

Kiel, 18.10.2011

Wissenschaftliche Evaluation der Umsetzung der Bildungsleitlinien für Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein / im Zeitraum Oktober 2011 bis Frühjahr 2013

Das Ministerium für Bildung und Kultur hat das Projekt der wissenschaftlichen Evaluation in Auftrag gegeben. Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker von der Universität HH hat die Gesamtleitung in Kooperation mit Prof. Dr. Raingard Knauer (Fachhochschule Kiel) und Prof.(em.) Dr. Rainer Dollase (Universität Bielefeld) übernommen.

Es ist ein Beirat zur Begleitung der Evaluation eingerichtet worden, deren Mitglieder aus Wohlfahrtsverbänden und den Kommunen bestehen und vom Ministerium berufen wurden.

Die Evaluation zielt darauf, zu reflektieren, wie und inwieweit das Bildungsverständnis der Bildungsleitlinien in der Praxis der Kindertageseinrichtungen aufgenommen und umgesetzt wird. Damit zielt sie auch darauf, weiterhin bestehende Schwächen und Probleme der Umsetzung des Bildungsansatzes zu erkennen und somit eine gemeinsame Verbesserung der Praxis zu ermöglichen.

Methoden der Evaluation sind eine qualitative und eine quantitative Studie. In der qualitativen Studie werden Kindertageseinrichtungen befragt, sowohl die Leitung als auch das Team und die dazugehörigen Kooperationspartner (Schule, Kommune etc.). In der quantitativen Studie werden Fragebögen an die Leiterinnen, pädagogischen Fachkräfte und Eltern aller Kindertageseinrichtungen im Land verschickt. Die Fragebögen werden selbstverständlich anonymisiert.

Christiane Reiche, stellvertretende Landesvorsitzende der CEG